



Roman von Koy Imsi: Offene Gesänge

Der Roman "Offene Gesänge" bildet einen neuen Evolutionsschritt in der Entwicklung von Roman und Poesie. Unter Verarbeitung bisheriger Einsichten von Dichter*innen werden etwa folgende Bereiche kritisch analysiert: Überdehnung der traditionellen Figur des Satzes in einem unlesbar-komplexen aber intakten Schachtelsatz; Verhältnis von Mythos zu Wahrheit; Frage, wie Erkenntnis, Bewusstsein und Sprache zusammenhängen, ob und in welcher Hinsicht dichterische Intuition jenseits etablierter Sprachen eher Wahrheit findet als Wissenschaft und Logik; Erschließung neuer unendlicher Rationalitätskategorien und einer neuen Universal Sprache; Ringen um das Rätsel der Zeit und Eröffnung der Sphären jenseits derselben; Etablierung einer Universalreligion jenseits westöstlicher Poesiekonzepte; Überwindung der apokalyptischen Sozialzustände der Gegenwart in einer integrierten Weltgesellschaft. Der Roman liefert damit evolutiv neue Kriterien für den Kanon der Literatur.

Der gegenständliche Roman ist ein Kunstwerk ohne Autor und Copyright oder Begrenzungen durch CC, nicht integriert in die Rechtsbedingungen eines Verlages und andere ökonomische Bindungen. Dieses besondere Konzept bedarf einer ihm angepassten Hilfe und Unterstützung durch kompetente Vertreter und Einrichtungen des Literaturbetriebs.

Gratisdownload unter <http://or-om.org/og.pdf> ISBN e-Book 978-3-200-06812-4

Paperback: <https://www.mymorawa.com/self-publishing/gestaltung/publizieren/?books/ID56989/Offene-Gesaenge> ISBN: 978-3-99110-017-1

Niveau der Qualifikation

Die bisherigen Arbeiten der Gruppe Or-Om finden Sie unter <http://or-om.org/projectswebsite.pdf>. Darunter befinden sich professionell etablierte Publikationen in wissenschaftlichen Verlagen (z.B. Peter Lang, Jugend und Volk und Böhlau), welche Veröffentlichungen nur nach Prüfung der wissenschaftlichen Qualität ermöglichen.

Literarische Qualität des Romans

Schon eine flüchtige Durchsicht der *Offenen Gesänge* zeigen, dass das Werk evolutionslogisch hohen Ansprüchen gerecht wird und vor allem unter Integration der bisherigen Poetiktheorien konzeptuell wichtige Neuerungen und avantgardistische Element enthält. Die Arbeit besitzt zweifelsohne einen nicht unerheblichen Rang in der Entwicklung des Romans.



GRUPPE OR-OM

Der Migrationsatlas

Der Migrationsatlas für Österreich wird seit 2017 ständig aktualisiert gehalten und online gratis zur Verfügung gestellt. <http://or-om.org/atlas.pdf>

Die letzte Aktualisierung erfolgte nach den politischen Unruhen in Favoriten zwischen {Anitifa und linken Kurdenorganisationen} und {Identitäre und rechtsextreme türkische Organisationen, wie Graue Wölfe u.a.} im Juni 2020. Während die rechten politischen Parteien allmählich Parallelgesellschaften ausmachen und die Bedrohung der "heimischen"

Bevölkerung betonen, beschwört die links-grüne Stadtregierung den kosmopolitischen Charakter der Stadt und wirft der Gegenseite Spaltung der Gesellschaft vor.

Wir sind nach unseren Analysen im Atlas der Ansicht, dass weiterhin die Komplexität des Problems und die Interdependenz aller Faktoren nicht ausreichend erfasst wird.

‡ Gesellschaftsmodell mit Ebenen, Schichtung und ethnischer Unterschichtung der Migrantengruppen.

‡ Beachtung der Hybridität der Migrantenidentitäten zwischen zwei Bezugssystemen und die Varianten, die sich hier oft bei einer Person, zumindest aber in der Gruppe ausbilden.

‡ Beachtung und Messung der Ablehnungskräfte der "heimischen" Schichten z.B. als Anti-Muslimismus und Anti-Türkismus.

‡ Beachtung und Messung der Ablehnungskräfte der Migranten als Anti-Christianismus und Anti-Westlichkeit.

Beachtung der Haltung aller politischen Ideologiemilieus in Österreich zu den Migrantenkulturen.

‡ Subtile Analysen der evolutionslogisch unterschiedlichen Varianten des Islams in Europa und dessen Veränderungen und Konflikte mit "westlichen" kulturellen, sozialen und politischen Elementen.

Überwindung der unterschiedlichen politischen Positionen von Links- und Rechtsideologien der indigenen Bevölkerung und der Zugewanderten in einem Universalistischen Humanismus eigener Prägung.

Gruppe Or-Om

Website: [http:// or-om.org/_wp/](http://or-om.org/_wp/)

Bisherige Projekte: http://or-om.org/_wp/home/projects/

Mail: or-om@chello.at

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Siegfried_Pflegerl

Wiki: https://marjorie-wiki.de/wiki/Gruppe_Or-Om

Quartier21 MQ Wien: <http://www.quartier21.at/institutionen/>

Grundtheorie: <http://goo.gl/ub3Cc>

Instagram: <https://www.instagram.com/gruppeorom/>